Siebenmal unter Top-Ten bei Deutscher Meisterschaft
Weiterstädter Schwimmerinnen Volz & Müller erfolgreich in Berlin

Weiterstadt - Vergangene Woche nahmen Anna-Fiona Volz und Maren Müller von der SG Weiterstadt an den Deutschen Jahrgangsmeisterschaften in Berlin mit großem Erfolg teil. Volz konnte sich über acht, Müller über vier Strecken für diese höchsten nationalen Meisterschaften im Schwimmen qualifizieren. Die Wettkämpfe erstreckten sich über fünf Tage. An den Vormittagen standen die Vorläufe an, über die sich die jeweils zehn schnellsten Schwimmerinnen eines Jahrgangs zu den Finalläufen am Nachmittag qualifizieren konnten.
In überragender Form konnte sich Volz sieben Mal für die Finalläufe qualifizieren. In ihrer Paradedisziplin 200m Rücken hatte sie sich im Vorfeld große Ziele gesetzt, wollte sie doch eine Medaille nach Weiterstadt holen. Angereist als siebtschnellste Schwimmerin über diese Distanz qualifizierte sie sich souverän für den Finallauf. In einem packenden Rennen entschied dort am Ende der Zielanschlag. Im Fotofinish verpasste Volz die Bronzemedaille nur um Haaresbreite. Mit neuer persönlicher Bestzeit wurde sie in 2:25,79 Vierte. Über 200m Freistil rechnete niemand mit einer Finalteilnahme. Volz konnte jedoch ihre Bestzeit bereits im Vorlauf deutlich verbessern und zog als zehnte auch hier ins Finale ein. Dort ging sie das Rennen beherzt an und konnte sich bis 40m vor dem Ende auf Platz zwei behaupten. Im Endspurt musste sie dann die Konkurrenz ziehen lassen, verbesserte ihre erst im Vorlauf aufgestellte Bestzeit um mehr als zwei Sekunden auf 2:12,10 und wurde hier überraschend Fünfte. Auch über ihre übrigen Strecken konnte die Zwölfjährige durchweg überzeugen und sich über 50m und 400m Freistil, 200m und 400m Lagen sowie 100m Rücken ebenfalls für die Finalläufe qualifizieren. Hier stellte sie über alle Strecken neue Bestzeiten auf, die sie mit Ausnahme der 400m Lagen in den Finalläufen dann noch einmal verbessern konnte und erreichte noch dreimal Platz sieben (100m Rücken in 1:08,70 / 200m Lagen in 2:30,25 und 400m Freistil in 4:43,36) und zweimal Platz acht (50m Freistil in 0:28,16 und 400m Lagen in 5:21,56). Damit konnte sie sich in der deutschen Spitze des Jahrgangs 2003 behaupten.

Wenngleich es für Müller nicht zu einer Finalteilnahme reichte, so zeigte auch sie bei ihren ersten Deutschen Jahrgangsmeisterschaften sehr gute Leistungen. Unbeeindruckt von der imposanten Kulisse der großen Schwimmarena im Europapark schwamm sie über 100m Schmetterling in 1:07,25 (14.), 200m Schmetterling in 2:38,12 (24.) und 100m Freistil in 1:01,49 (24.) neue persönliche Bestzeiten. Über 50m Freistil blieb sie nur knapp über ihrer Bestzeit und wurde in 0:28,30 Siebzehnte.

Ein großes Dankeschön geht von den Schwimmerinnen an Trainer Ingo Gerhold, ohne dessen unermüdlichen Einsatz im Training und während der gesamten Wettkampfwoche diese Erfolge nicht möglich gewesen wären. Er kann sehr stolz auf seine Schützlinge sein, die sein qualifiziertes Training erfolgreich im Wettkampf in neue persönliche Bestzeit umsetzen konnten. In den kommenden zwei Wochen stehen noch die Deutschen Freiwassermeisterschaften in Hamburg und die hessischen Jahrgangsmeisterschaften in Frankfurt im Wettkampfkalender der SGW-Schwimmer, bevor es in die wohlverdiente Sommerpause geht.

Dörte Volz

Auf Grundlage dieses Artikels ist am 30.06.2016 ein Bericht im Weiterstädter WochenKurier erschienen.

Foto: Jochen Volz

Trainer Ingo Gerhold mit Anna-Fiona Volz und Maren Müller in Berlin

Auf Grundlage dieses Artikels ist am 30.06.2016 ein Bericht im Weiterstädter WochenKurier erschienen.